

VERANSTALTUNGEN

3. Quartal 2018

JUL
AUG
SEP

STAATLICHES MUSEUM
ÄGYPTISCHER KUNST

Veranstaltungs-
Programm
3. Quartal 2018

Editorial

Liebe Freunde des Ägyptischen Museums,

endlich ist es soweit: Ende Juni können wir mit "Fünf Jahrtausenden" den letzten Raum vorstellen, der von Anfang an im Konzept der Dauerausstellung vorgesehen, aber bislang wegen fehlender finanzieller Mittel nur provisorisch ausgestattet war. Mit gut 700 Objekten ist es noch einmal ein kleines „Museum im Museum“ geworden – mit einigen „alten Bekannten“, aber auch viel Material aus dem Magazin. Eine ganze Reihe von Führungen und Vorträgen, auch ein neues Angebot für Schulklassen, wird in den kommenden Monaten diese Fülle erschließen.

Ende Juli laden wir Sie dann wieder zum alljährlichen „Sudan-Tag“ ein, bei dem nicht nur Mitglieder der Grabungsmannschaft über neue Ergebnisse ihrer Arbeit in Naga berichten, sondern auch Kollegen anderer Institutionen über ihre aktuellen Forschungen in Nubien und im Sudan berichten. Den „Vater der Archäologie“ J.J. Winckelmann würdigen wir aus Anlass seines 250. Todestages mit Vortrag und Führung.

Im Kontext der derzeitigen Sonderausstellung „ROLLENBIBLIOTHEK ANIMA MUNDI“ dürfen wir Sie zu einer ganzen Reihe von Begleitveranstaltungen einladen: Den Auftakt bildet die szenische Lesung „Empfänger Unbekannt“ von Kressmann Taylor, gefolgt von der Performance „was bleibt“ mit und von Ruth Geiersberger. Als Finissage beendet schließlich die Uraufführung einer Tragikomödie die Ausstellung.

Auch im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramm mit seinem abwechslungsreichen Angebot für Kinder und Familien in einer Mischung aus Kursen und offenem Werkstattprogramm gibt es ein besonderes Highlight zur Ausstellung; einen ganztägigen Workshop für Kinder mit dem Künstler Zygmunt Blazejewski. Darüber hinaus läuft auch im Sommer natürlich unser reguläres Programm am Dienstagabend und Sonntagvormittag mit neuen Themen bei Führungen und Vorträgen weiter.

Last not least sind wir ein klein wenig stolz, im Rahmen unserer stetigen Bemühungen um Inklusion und Barrierefreiheit eine neue Audio-Führung für blinde und sehbehinderte Besucher anbieten zu können. Stöbern Sie ein wenig in diesem Programm – Sie werden hoffentlich darin auch „Ihre“ Veranstaltung finden!

Sylvia Schoske
Ltd. Direktorin



Veranstaltungen

Sudan-Tag

Samstag, 21. Juli, 10-18 Uhr

Seit 2013 arbeitet das Staatliche Museum Ägyptischer Kunst München im Rahmen eines Forschungsprojekts an der Wiederentdeckung der zwei Jahrtausende alten königlichen Stadt Naga des Reiches von Meroë, die heute Weltkulturerbe ist. Bei den alljährlich stattfindenden Sudan-Tagen gibt das Projekt-Team einen authentischen Einblick in die Grabung vor Ort und in die historische, baugeschichtliche und kunsthistorische Auswertung. Darüber hinaus berichten Forscher anderer Institutionen von ihren aktuellen Arbeiten in Nubien und im Sudan.

Programm

10-10.30 Uhr

Grußworte

Sylvia Schoske, Ltd. Direktorin

Badr Eldin Mohamed Abdallah, Botschafter
der Republik Sudan

10.30-11 Uhr

Museums in the Sudan

Abdelrahman Mohamed Ali, Generaldirektor National
Corporation for Antiquities and Museums

11-11.45 Uhr

Erfolge, Rückschläge und Zukunftsvisionen.

*Eine Zwischenbilanz des Qatar Sudan Archaeological
Project nach fünf Jahren*

Thomas Leisten, Director of International Heritage Sites
Protection, Archaeology and Conservation Division Doha

11.45-12.30 Uhr

*Am Tor zu Nubien. Neue Ergebnisse der Stadtgrabungen
am Ersten Katarakt*

Cornelius von Pilgrim, Direktor Schweizerisches
Institut für Ägyptische Bauforschung und Altertums-
kunde, Kairo

Veranstaltungen

12.30-13.15 Uhr

Am fünften Katarakt

Das El-Gol-Projekt der Universität Münster

Friederike Jesse, Archäologin, Köln

13.15-14.15 Uhr

Mittagspause

14.15-14.45 Uhr

Viele Fragen: Naga Tempel 1200

Karla Kroeper

14.45-15.45 Uhr

Reiche Ernte: Grabungskampagnen 2017/18

Arnulf Schlüter/Christian Perzlmeier

15.45-16.15 Uhr

Kaffeepause

16.15-16.45 Uhr

Konkrete Visionen: Kommende Projekte in Naga

Dietrich Wildung

16.45-17.45 Uhr

„4 Students / 1 Feldtrip“

Film über Studentinnen der Ahfad

Universität/Omdurman

Autor: Sebastian Eschenbach

Produzentin: Olivia Schubert

Teilnahme: € 15,-

Mitglieder des Freundeskreises € 10,-

(incl. kleiner Mittagsimbiss & Getränke in der Pause)

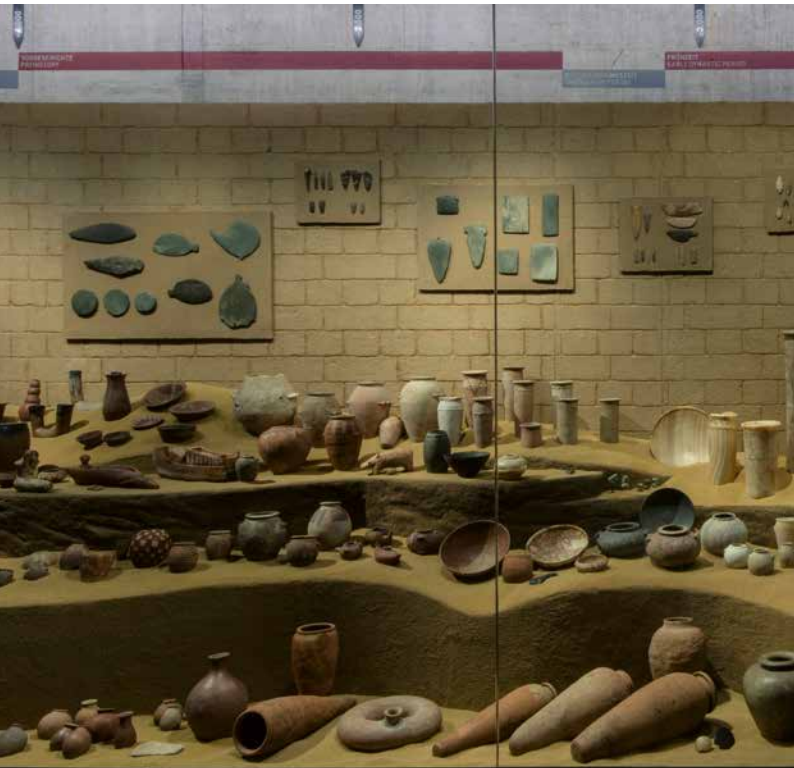
Spenden zugunsten des Naga-Projektes willkommen

Neu im Museum

Fünf Jahrtausende

Keine andere der antiken Hochkulturen kann auf eine vergleichbare Dauer und Kontinuität verweisen wie Altägypten; noch heute definiert sich der moderne Staat Ägypten weitgehend in den vor 5000 Jahren geschaffenen Grenzen. Neben den im eigenen Land entstandenen geistigen Strömungen oder Erfindungen hat Ägypten über Jahrtausende immer wieder Anregungen der Nachbarkulturen aufgegriffen und zu etwas Neuem, „typisch Ägyptischen“ verarbeitet oder technische Entwicklungen perfektioniert. In diesem ständigen Wechselspiel von Kontinuität und Innovation liegt die Besonderheit der altägyptischen Kultur bis weit in die christliche Zeit hinein.

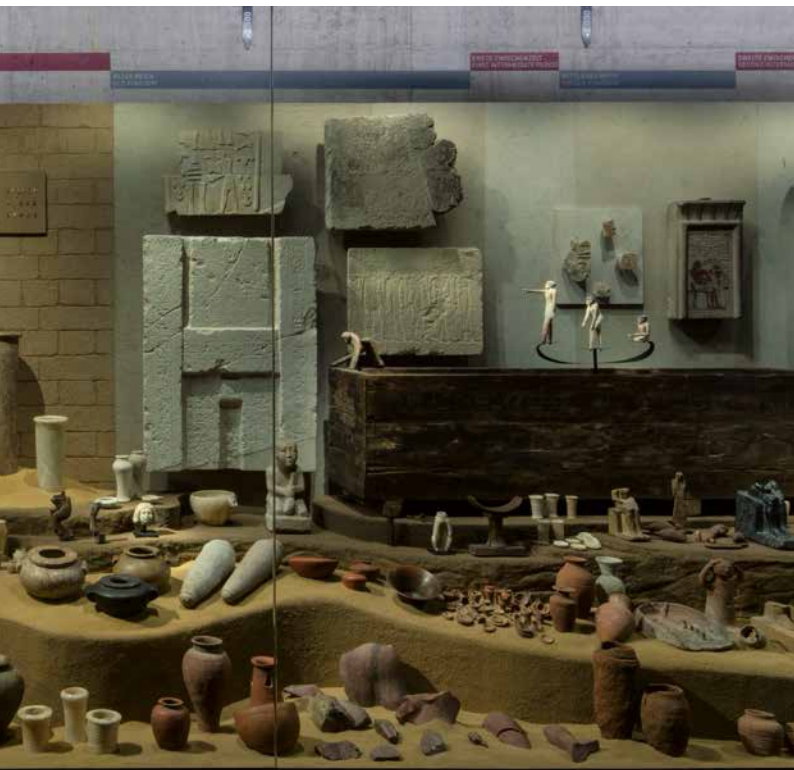
Diese Zeitläufe macht der neue Raum mit rund 700 Objekten nachvollziehbar, in einer einzigen, 17 Meter langen Vitrine, auf 5 Ebenen inszeniert auf 8 Ton-



Neu im Museum

nen Sand. Die Grundlage der Objektpräsentation bilden die reichen Münchner Bestände an Keramik, ergänzt um charakteristische Beispiele von Reliefs und Rundplastik, Särgen und weiteren Grabbeigaben, Bronzen und Kleinplastik. Die Objekte aus der Vorgeschichte erhalten nun endlich (wieder) ihren Platz, ebenso erstmals römische Funde aus der Grabung im Ostdelta, die dem Museum in einer Fundteilung mit der ägyptischen Altertümmerverwaltung zugesprochen worden waren.

Inhaltlich erschlossen wird diese Präsentation mit Hilfe von drei Medienstationen, über die der Besucher zu allen Objekten Informationen und technische Daten abrufen kann. Zwei weitere Medientische veranschaulichen die geschichtlichen Abläufe und zeigen die Entwicklung der Architektur.



Vorträge

Am Dienstagabend

Die ganzjährige Vortragsreihe findet in zweiwöchigem Rhythmus statt und steht unter dem Hauptthema

Eine Reise durch Ägypten

Die gut einstündigen Vorträge stellen die wichtigsten Tempelbauten von der Frühzeit bis in die römische Epoche und vom Delta bis zum Sudan vor.

Termine

10. Juli

Amarna - Stadt aus der Retorte

24. Juli

Hermopolis - Heimat der Götter

14. August

Abydos - Reich des Osiris

28. August

Tempelstadt - Karnak und Luxor

11. September

Theben - Jenseitswelten

25. September

Deir el-Medineh - Arbeitswelten

Die Vorträge beginnen jeweils um 18.15 Uhr

Teilnahme € 4,-

Mitglieder des Freundeskreises frei



Im Blickpunkt

Unter diesem Stichwort steht einmal im Monat ein besonderes Objekt im Mittelpunkt eines Vortrages; in diesem Jahr sind es Stücke aus dem Raum „Kunst-Handwerk“, der vor wenigen Monaten in seiner endgültigen Gestaltung eröffnet wurde. Der Vortrag findet jeweils am 1. Dienstag im Monat statt.

Kleine Kostbarkeiten

Termine

3. Juli

Setzt die Segel

Schiffe und Schiffsmodelle im alten Ägypten

7. August

Tandaradei

Dienerfigur eines Lautenspielers

4. September

Wie man sich bettet

Altägyptische Kopfstützen

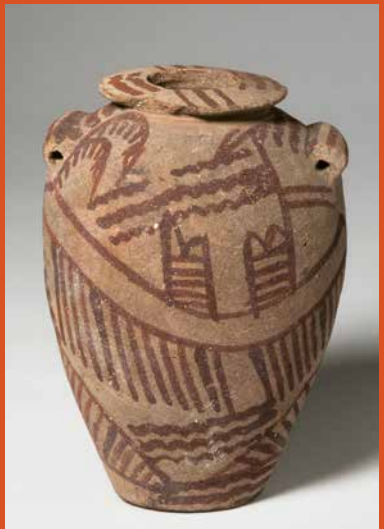
Die Vorträge beginnen

jeweils um 18.15 Uhr

Teilnahme: € 4,-

Mitglieder des

Freundeskreises frei



Gefäß mit Schiffsdarstellung
(Titelmotiv)

Führungen

Am Dienstagabend

Eine ganzjährige Führungsreihe findet jeweils am dritten Dienstag im Monat statt:

„Fünf Jahrtausende“

Ausgehend von dem neu eingerichteten Raum widmet sich die rund einstündige Führung einer Epoche der ägyptischen Geschichte und verknüpft diese mit anderen Objekten der Dauerausstellung.

Termine

17. Juli

Die Anfänge - Vorgeschichte und Reichseinigungszeit

21. August

Erste Blüte - Frühzeit und Altes Reich

18. September

Goldenes Zeitalter - Das Mittlere Reich



Die Führungen beginnen jeweils um 18.15 Uhr
Teilnahme € 4,- zzgl. Museumseintritt
Mitglieder des Freundeskreises frei

Am Sonntagvormittag

Jeweils am ersten Sonntag im Monat:

„Grabausstattung“

Termine

1. Juli

Uschebti und Pektoral - Ägyptische Grabbeigaben

5. August

Totenbuch und Amduat - Ägyptische Jenseitsliteratur

2. September

Anubis und Osiris - Ägyptische Jenseitsgötter



Jeweils am dritten Sonntag im Monat

„Highlights der Sammlung“

In rund einstündigen Führungen werden in wechselnder Zusammenstellung Hauptwerke der Sammlung quer durchs ganze Museum vorgestellt.

Termine

15. Juli | 19. August | 16. September

Die Führungen beginnen jeweils um 11 Uhr

Teilnahme € 4,- zzgl. Museumseintritt

Mitglieder des Freundeskreises frei

Klangwanderung

Klangwanderung durch 13 Räume The Pomegranate Tree

Zeitgenössische Musik trifft auf altägyptische Kunst! Die Klanginstallation weckt die Illusion, als seien es die Säle und Hallen selbst, die anfangen zu klingen und mit den Jahrtausende alten Kunstwerken in Kontakt zu treten. Aus allen Richtungen, von weit her und von ganz nah, dringen die Klänge ans Ohr. Mit den Klangwogen mischen sich faszinierende Klangereignisse, mal seltsam vertraut, mal irritierend fremd. Trostreich versöhnlich kommen menschliche Stimmen hinzu, deklamieren, raunen, flüstern Fragmente aus altägyptischer Poesie und Literatur.

Der Komponist Mark Polscher hat exklusiv für das Ägyptische Museum eine permanente Klanginstallation mit 64 Kanälen geschaffen. Das Werk für Elektronische Musik mit Stimmen erweckt die Säle und Hallen des Museums akustisch zum Leben.

Eine eindrucksvolle Klangwanderung durch 13 Säle auf 64 Kanälen in 63 Minuten.

Termine

3. Juli

7. August

4. September

Treffpunkt Foyer

Einführung 18 Uhr

Teilnahme € 4,-

zzgl. Museumseintritt

Mitglieder Freundeskreis

frei

Die CD „The Pomegranate Tree“ ist im Museumsshop erhältlich (€ 20,-).



Veranstaltungen

Im Begleitprogramm der Sonderausstellung
„ROLLENBIBLIOTHEK ANIMA MUNDI“

„was bleibt“ über das Konservieren und Verschwinden von Dingen...

Donnerstag, 2. August, 19 Uhr

Ruth Geiersberger mit
Ardhi Engl – diverse Instruments
Geoff Goodman – guitar, loops

Seit vielen Jahren hat sich das experimentelle Improvisationsduo Metal, Wood and Wire mit Geoff Goodman und Ardhi Engl durch ihre farben- und spannungsreichen Spontankompositionen zwischen E-Gitarre und selbstgebaute Musikinstrumenten einen Namen gemacht, - auch und besonders durch spezielle Themenprojekte...

Nun treffen sie im Museum für Ägyptische Kunst in der Ausstellung „Anima Mundi“ auf die Stimm-Performerin Ruth Geiersberger.

Texte von Andrea Heuser (“vor dem verschwinden”), John Cage (“Vortrag über das nichts”) und Yoko Ogawa (“Museum der Stille”) bilden die Grundlage für ein sich Auseinandersetzen mit der Vergänglichkeit der Dinge.

Teilnahme € 15,-/ ermäßigt und Mitglieder des Freundeskreis € 10.-

Um Reservierung wird gebeten unter buchungen@maek.de oder (089) 289 27 634

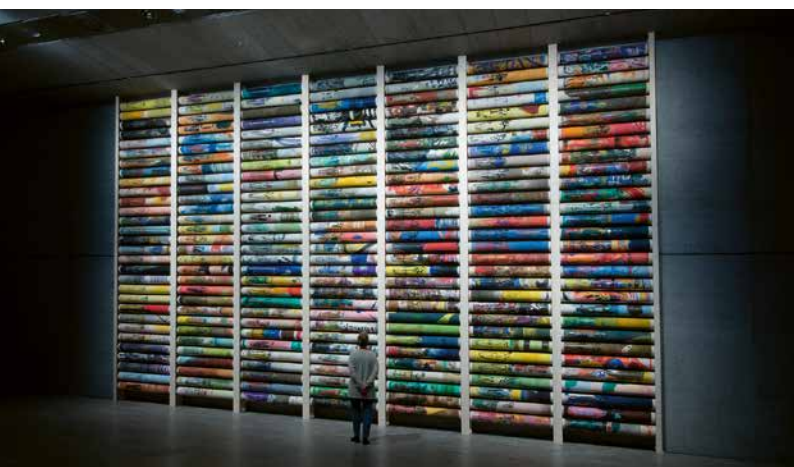


Ausstellungen

ROLLENBIBLIOTHEK ANIMA MUNDI

Eine Installation von Zygmunt Blazejewski

210 Bilderrollen, in einem langjährigen malerischen Prozess entstanden, zusammengefasst und geordnet zu einer elf Meter langen und über sechs Meter hohen Bibliothekswand – dieser Werkkomplex evoziert in seinem gedanklichen Konzept, in der künstlerischen Umsetzung sowie in seiner Materialität unmittelbar Analogien zu Altägypten.



Die zunächst weitgehend unsichtbaren Bilder entwickeln in einem Spannungsfeld von motivlicher Kontinuität und stilistischer Variation einen vielschichtigen Kosmos, der sich erst allmählich im Prozess des Entrollens erschließt. Vergleichbar einem archäologischen Objekt, das ans Tageslicht gehoben wird, warten die einzelnen Bilder darauf, enthüllt, entrollt zu werden. Als Entdecker ist der Betrachter aktiv in den Vorgang der Sichtbarmachung jeden einzelnen Bildes eingebunden, den er digital steuern kann.

27. März bis 23. September 2018



Ausstellungen

Zygmunt Blazejewski wurde am 20.2.1953 in München geboren. Seit den 80er Jahren ist er als bildender Künstler im Rhein-Main-Gebiet tätig. 2006 wurde das Vorstandsmitglied des BBK Darmstadt e.V während einer Ausstellung in der Frankfurter Heussenstamm-Stiftung (Braubachstraße) durch den renommierten Kurator Dr. Elmar Zorn in die „Riege der großen Künstler“ aufgenommen und mit dem Kunstpreis der Frankfurter Heussenstamm-Stiftung ausgezeichnet. Sein bekanntestes Werk ist die Rollenbibliothek „Anima Mundi“, die das erste Mal 1996 auf den Dächern des Deutschen Architekturmuseums in Frankfurt am Main ausgestellt wurde und nun in die Geburtsstadt des Künstlers einkehrt, in das Ägyptische Museum in München.



Foto: © Nauheimer



Veranstaltungen

Im Begleitprogramm der Sonderausstellung
„ROLLENBIBLIOTHEK ANIMA MUNDI“

Donnerstag, 5. Juli, 19 Uhr

Empfänger Unbekannt

von Kressmann Taylor

Eine szenische Lesung
mit Anne-Catrin Märzke & Thaddäus Meilinger.

Es ist das kürzeste Drama aller Zeiten. In 18 Briefen und einem Telegramm wird die Geschichte der beiden Deutschen Martin Schulze und Max Eisenstein erzählt, zwei Freunden, die Anfang des 20. Jahrhunderts eine gemeinsame Kunstgalerie in San Francisco betreiben. Obwohl die Geschäfte großartig laufen, entschließt sich Martin 1932 nach München zurückzukehren, und die beiden beginnen ihre intensive Brieffreundschaft. Alles ändert sich, als Hitler 1933 an die Macht kommt. Die Veränderungen, die ein ganzes Land in den Untergang führen, spiegeln sich auch in den Briefen wieder, und mit jedem Poststempel nähert sich die Freundschaft ihrem schleichenden Ende.

Ein literarisches Meisterwerk von beklemmender Aktualität, das dieses Jahr 80. Jubiläum feiert.

Teilnahme € 15,-/ ermäßigt und Mitglieder
des Freundeskreis € 10.-

Um Reservierung wird gebeten unter
buchungen@maek.de oder (089) 289 27 634

Veranstaltungen

Anne-Catrin Märzke

geboren 1985 in Parchim, spielte mit 15 Jahren ihre erste große Rolle am Jungen Staatstheater Parchim. Es folgten Engagements im Bereich des Sprech- und Musiktheaters, Diplom in Schauspiel, Gesang und Tanz an der Joop van den Ende-Academy in Hamburg. Als Hauptdarstellerin stand sie unter anderem als Udo



Lindenbergs „Mädchen aus Ostberlin“ am Potsdamer Platz Theater auf der Bühne. Mit der amerikanischen Metalband Kamelot war sie drei Jahre als Gastsängerin auf Welttournee. Danach zog sie nach Los Angeles, um sich im Bereich Schauspiel weiterzubilden. Zuletzt stand sie in der Hauptrolle Carla neben Bruno Eyrone im Kinofilm „Justice“ vor der Kamera und ist aktuell in „Love in Bossa Nova“ im Berliner Schlossparktheater zu sehen.

Thaddäus Meilinger

geboren 1982 in Gießen, hatte sein erstes Theaterengagement mit sieben Jahren am Stadttheater Gießen. Nach dem Abitur studierte er an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch und spielte während der Ausbildung u.a. am Deutschen Theater Berlin. Gastengagements führten ihn an das Neumarkt



Theater Zürich und das Ballhaus Ost Berlin. Inzwischen ist Thaddäus Meilinger regelmäßig im Kino und in TV-Produktionen zu sehen, seit 2016 z.B. in der Vorabendserie „Gute Zeiten Schlechte Zeiten“ als Felix Lehmann.

Veranstaltungen

Im Begleitprogramm der Sonderausstellung
„ROLLENBIBLIOTHEK ANIMA MUNDI“:

Finissage

Sonntag, 23. September, 19 Uhr

Uraufführung

>Die Menschheit in die Tonne gekloppt<

Eine Hommage an das Kunstwerk
ROLLENBIBLIOTHEK ANIMA MUNDI
von Zygmunt Blazejewski

M J M sind ziemlich unbedeutende Tiere, der Gattung Menschenaffen und der Art Homo sapiens zugehörig. Sie haben Vettern und auch eine Menge Brüder und Schwestern, die sie aber als dunkles Geheimnis bewahren, denn sie wollen die einzigen ihrer Art sein. Sie tun alles dafür, diese Leichen im Keller zu verdrängen.

Es gelingt ihnen...

... und in ihrer unglaublichen (Selbst-) Verliebtheit in ihre eigene ewig wachsende Hirnpower beherrschen sie schon bald den gesamten Planeten. Sie stehen kurz davor, Gott zu werden...

Text und Inszenierung:
Cornelia Hargesheimer

Darsteller:
Marie-Joelle Blazejewski
Marcel Herrnsdorf
Janus Torp

AbsolventInnen der Otto Falckenberg Schule München



Veranstaltungen



Teilnahme € 15,-/ ermäßigt und Mitglieder
des Freundeskreis € 10.-

Um Reservierung wird gebeten unter
buchungen@smack.de oder (089) 289 27 634

Vortrag

Sondervortrag

in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für religionsgeschichtliche Forschung und interreligiöse Zusammenarbeit Freunde Abrahams e.V.

Donnerstag, 27. September, 18.15 Uhr

The „Ways-of-Horus“ in North Sinai

The ancient landbridge between Egypt and the Levant

The lecture will discuss the large scale archaeological explorations (1972-1982) by Ben-Gurion University expedition in North Sinai, between Gaza and the Suez Canal. The expedition documented over 1300 sites ranging in time from predynastic to the Ottoman period. The lecture will discuss the rich archaeological discoveries against the historical record of Egypt and will focus on pharaonic imperial organization during the New Kingdom, as well as the Egypto-Levantine economic and cultural interaction.



Eliezer Oren, Prof. em.,
Department of Bible,
Archaeology and Ancient
Near Eastern Studies,
Ben-Gurion-University of
the Negev in Beer-Sheva

Vortrag in englischer
Sprache
Eintritt frei

Relief aus dem Amuntempel
von Karnak mit einer Darstellung
des „Horuswegs“

Veranstaltungen

Zum Gedenken an Johann Joachim Winckelmann

Der „Vater der Archäologie“, Johann Joachim Winckelmann, wurde am 9. Dezember 1717 in Stendal geboren und verstarb am 8. Juni 1768 in Triest. Sein 300. Geburtstag und sein 250. Todestag bieten in diesen Monaten vielfach Anlass für Ausstellungen und verschiedenste Veranstaltungen, die sich seinem Wirken, seinem Einfluss auf die europäische Kunst- und Geistesgeschichte und seinem Andenken widmen. Sein Werk „Geschichte der Kunst des Alterthums“ hat nicht nur das Konzept der Münchner Glyptothek Ludwigs I. und dessen Sammlungsphilosophie maßgeblich geprägt, sondern damit auch die Entwicklung des Ägyptischen Museums München zum weltweit einzigen Museum Ägyptischer Kunst und damit auch die Präsentation der Dauerausstellung angeregt.



Sylvia Schoske

Führung mit Lesung

Sonntag, 29. Juli, 11 Uhr

*Winckelmann und die
Aegyptiaca der
Sammlung Albani*

Teilnahme: Museumseintritt,
Führung frei

Dietrich Wildung

Vortrag

Dienstag, 31. Juli, 18.15 Uhr

*Winckelmann: Der erste
Ägyptologe?*

Teilnahme € 4.-/ Mitglieder des Freundeskreises frei

Inklusion

Neue Audioführung für Sehbehinderte und Blinde

Ganz neu gibt es eine Audioführung, die in Kooperation mit blinden Museumsbesuchern entstanden ist. Sie führt einmal durch die Dauerausstellung und gibt anhand ausgewählter Objekte einen Überblick über die altägyptische Kultur. Die Objekte werden aus der Sicht der Blinden ausführlich beschrieben und von Museumsseite kulturhistorisch eingeordnet. Laufzeit 63 Minuten, ausleihbar jederzeit an der Museumskasse



Familienführung

Am jeweils 2. Sonntag im Monat steht eine Führung mit anschließendem Workshop für Kinder mit Eltern auf dem Programm.

Termine

8. Juli

Isis und Serapis
Ägypten in Rom

22. Juli

Töpfer und Schreiber
Ägyptische Berufe

12. August

Kreuz und Maria
Altägypten und Christentum

26. August

Papyrus und Sykomore
Ägyptische Pflanzen

9. September

Adler und Schlange
Ägyptische Schrift

23. September

Topf und Teller
Ägyptische Keramik

Beginn jeweils 11 Uhr

Teilnahme € 4,- zzgl. Museumseintritt, Kinder frei



Kinder

Ferienaktion Sommer

Kurse mit Anmeldung

In den Ferien gibt es in diesem Jahr eintägige Kurse mit begrenzter Teilnehmerzahl. Sie gliedern sich in eine Führung in der Ausstellung und einem anschließenden Praxisteil in der Museumswerkstatt.

Dauer: jeweils 10.15 Uhr bis 13 Uhr

Termine

1. August

Gold und Edelstein (Schmuck)

7. August

Binse und Papyrus (Hieroglyphen)

16. August

Horus und Anubis (Götter)

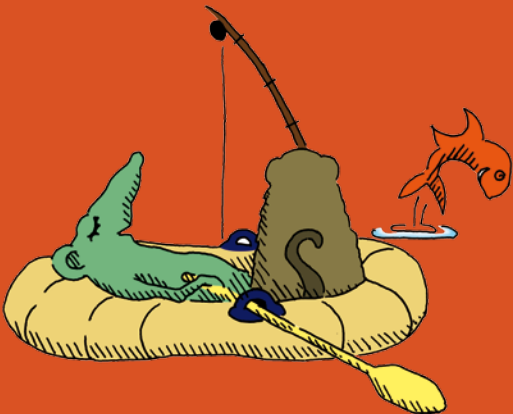
21. August

Nilferd und Widder (Masken)

7. September

Stoff und Leder (Bälle)

Für Kinder ab 8 Jahren, Teilnahme € 4,-
Anmeldung bis 1 Woche vor Termin unter
buchungen@smak.de oder (089) 289 27 634



Familienführungen

In den Ferien werden zweimal in der Woche Familienführungen angeboten. Die Führung dauert 1 Stunde und ist für Kinder ab 5 Jahren geeignet.

Altägypten entdecken

31. Juli (11 Uhr) | **14. August** (15 Uhr)

23. August (11 Uhr) | **6. September** (15 Uhr)

Hieroglyphen ohne Geheimnis

3. August (15 Uhr) | **8. August** (11 Uhr)

22. August (15 Uhr) | **29. August** (11 Uhr)

Reise ins Jenseits

9. August (15 Uhr) | **17. August** (11 Uhr)

28. August (15 Uhr) | **4. September** (11 Uhr)

Teilnahme für Kinder frei

Erwachsene € 4,- zzgl. Museumseintritt

Suchspiel

Während der gesamten Ferien gibt es unser besonderes Sommer-Suchspiel „Nil und Wüste“ – einfach an der Museumskasse.

Die Teilnahme ist frei, und jeder Teilnehmer erhält einen kleinen Preis!

Für Gruppen

Tagesheime, Horte und Ferienbetreuungen können ein individuelles Programm mit Führung und Werkstatt buchen – eine Auswahl an möglichen Themen finden Sie auf unserer Homepage www.smaek.de unter „Angebot“ > „Schulklassen“

Kinder

Im Begleitprogramm der Sonderausstellung
„ROLLENBIBLIOTHEK ANIMA MUNDI“:

DU SIEHST ETWAS, WAS ICH NICHT SEHE!

Mal-Workshop mit dem Künstler
Zygmunt Blazejewski

Donnerstag, 30. August, 9.30 – 16.30 Uhr

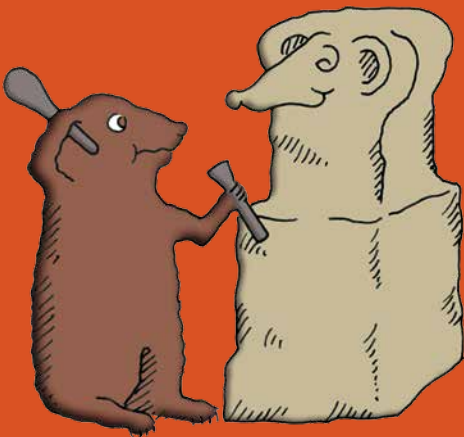
Die jungen Teilnehmer kommen visuell und haptisch mit dem Kunstwerk in Berührung. Es entsteht ein optischer und gespürter Kontakt mit dem Werk, und die Rollenbibliothek „Anima Mundi“ wird zur Initialzündung für den malerischen Flow, der dann im Team und ganz für sich selbst folgt. Der Künstler begleitet mit Struktur und Beratung, die Kinder schöpfen aus diesen Quellen ihr ureigenes malerisches Welt-Bild.

Für Kinder von 12-14 Jahren

Teilnahme € 10.-

Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung bis 1 Woche vor Termin unter
buchungen@smak.de oder (089) 289 27 634



Neue Führung für Schulklassen

Fünf Jahrtausende

Die altägyptische Geschichte

Von allen Kulturen der Menschheitsgeschichte hatte die altägyptische Kultur am längsten Bestand. Im Rahmen der einstündigen Führung geht es auf eine Zeitreise, beginnend mit der Staatswerdung Ägyptens, über die Zeit der Pyramiden zu Echnaton und Ramesses dem Großen über die nubischen Kulturen bis zur Römerzeit und dem frühen Christentum.

Kosten: 35 €

Informationen und Buchung unter
buchungen@smak.de oder (089) 289 27 634

Projekttag für Schulklassen

Auf dem Nil

„Ein Geschenk des Nils“ nannte der griechische Historiker Herodot das Land Ägypten und unterstrich damit die Bedeutung des längsten Stromes der Welt für die Entwicklung der altägyptischen Kultur.

Dieser Workshop ist auf 3 Stunden ausgelegt und verbindet praktische Arbeit mit theoretischem Hintergrund. In einer Führung bekommen die Schüler im Museum die Vielfalt des Nils und den Lebensraum Ägypten mit seiner Tier- und Pflanzenwelt nahegebracht.

Im anschließenden Praxisteil stehen vier verschiedene Module zur Auswahl:

Der Nil in der Religion

Der Nil in der Landwirtschaft

Der Nil als Transportweg

Das Leben am Nil

Kosten: pauschal € 150,- für max. 30 Kinder

Dauer 3 Stunden

Kalender

Juli

1. Juli, 11 Uhr

Führung „Ägyptische Grabbeigaben“

3. Juli, 18 Uhr

Klanginstallation „The Pomegranate Tree“

3. Juli, 18.15 Uhr

Vortrag „Schiffe und Schiffsmodelle“

5. Juli, 19 Uhr

Szenische Lesung „Empfänger Unbekannt“

8. Juli, 11 Uhr

Führung „Isis und Serapis“

10. Juli, 18.15 Uhr

Vortrag „Amarna“

15. Juli, 11 Uhr

Führung „Highlights der Sammlung“

17. Juli, 18.15 Uhr

Führung „Anfänge - Vorgeschichte“

21. Juli, 10-18 Uhr

Sudan-Tag

22. Juli, 11 Uhr

Familienführung „Töpfer und Schreiber“

24. Juli, 18.15 Uhr

Vortrag „Hermopolis“

29. Juli, 11 Uhr

Führung „Winckelmann“

31. Juli, 18.15 Uhr

Vortrag „Winckelmann“

August

2. August, 19 Uhr

Performance von und mit Ruth Geiersberger
„was bleibt“

5. August, 11 Uhr

Führung „Jenseitsliteratur“

7. August, 18 Uhr

Klanginstallation „The Pomegranate Tree“

7. August, 18.15 Uhr

Vortrag „Dienerfiguren“

12. August, 11 Uhr

Familienführung „Anch und Maria“

14. August, 18.15 Uhr

Vortrag „Abydos“

19. August, 11 Uhr

Führung „Highlights der Sammlung“

21. August, 18.15 Uhr

Führung „Frühzeit und Altes Reich“

26. August, 11 Uhr

Familienführung „Papyrus und Sykomore“

28. August, 18.15 Uhr

Vortrag „Karnak und Luxor“

Teilnahmegebühr für die regelmäßig dienstags und sonntags stattfindenden Vorträge und Führungen € 4,- pro Person ggf. zzgl. Museumseintritt, Freundeskreismitglieder frei. Für Führungen besteht eine Teilnehmerbeschränkung. Eine Voranmeldung für Führungen ist nicht möglich.

Kalender

September

2. September, 11 Uhr

Führung „Jenseitsgötter“

4. September, 18 Uhr

Klanginstallation „The Pomegranate Tree“

4. September, 18.15 Uhr

Vortrag „Altägyptische Kopfstützen“

9. September, 11 Uhr

Familienführung „Ägyptische Schrift“

11. September, 18.15 Uhr

Vortrag „Theben“

16. September, 11 Uhr

Führung „Highlights der Sammlung“

18. September, 18.15 Uhr

Führung „Mittleres Reich“

23. September, 11 Uhr

Familienführung „Ägyptische Keramik“

23. September, 19 Uhr

Tragikkomödie

„Die Menschheit in die Tonne gekloppt“

25. September, 18.15 Uhr

Vortrag „Deir el Medineh“

27. September, 18.15 Uhr

Vortrag „The Ways of Horus“

IMHOTEP
SHOP IM MUSEUM
ÄGYPTISCHER
KUNST



Im Shop

Museums-Magazin „Maat“

Seit Herbst vergangenen Jahres gibt das Museum in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis ein vierteljährlich erscheinendes Heft mit Nachrichten, Berichten von Ausstellungen und Veranstaltungen im Museum heraus. Bislang sind vier Hefte erschienen:

- | | |
|----------|--|
| Maat 1 | Naga. Berichte und Ergebnisse zur Grabung im Sudan |
| Maat 2 | 40 Jahre Freundeskreis |
| Maat 3-8 | Nachrichten aus dem Museum |

ISSN 2510-3652

Preis jeweils € 5,- (auch im Abonnement beziehbar)

Mitglieder des Freundeskreises des Ägyptischen Museum e. V. erhalten die Zeitschrift kostenlos.



www.imhotep-shop.de

Öffnungszeiten

Di 10:00 – 20:00

Mi – So 10:00 – 18:00

Öffnungszeiten an Feiertagen siehe www.smaek.de

Eintritt

Erwachsene € 7,- | ermäßigt € 5,- | am Sonntag € 1,-

Kinder unter 18 frei

Opening Times

Tue 10:00 – 20:00

Wed – Sun 10:00 – 18:00

For opening times during holidays

please see www.smaek.de

Admission

Adults € 7,- | reduced € 5,- | on Sundays € 1,-

Children 18 and under free

STAATLICHES MUSEUM ÄGYPTISCHER KUNST

im located in the Kunstareal München

Gabelsbergerstraße 35, 80333 München

Tel.: +49 89 28927-630

U-Bahn Underground U2, Haltestelle Exit Königsplatz

Tram 27 und and 28 oder or Bus 100 und and 150,

Haltestelle Exit Pinakotheken

www.smaek.de    